

Aus der trennende Selbstsabotage des Egos zur Annahme des Lebens durch die wahre Liebe

Zu wem in Deinem näheren Umfeld hältst Du die Trennung aufrecht?

Wem hast Du aus Deinem Leben bewusst ausgeschlossen oder auf wen kannst Du nicht zugehen, weil Du die Angst vor Ablehnung spürst und dadurch Dich gelähmt und blockiert fühlst?

Sei der Tatsache bewusst - das niedere menschliche Ego sichert sein Fortbestehen durch die Trennung.

- ★ Suche tief in Deinem inneren nach dem Gefühl der Liebe würdig zu sein;
- ★ dies gleicht dem Gefühl der Selbstliebe, der bedingungslosen Selbstannahme. Auf dem richtigen Weg bist Du, wenn Du zuerst auf die Angst vor Ablehnung und Angst zu versagen stößt, sowie auf verschiedenste Schuldgefühle und Scham;
- ★ in Deiner göttlichen Essenz verfügst Du über eine besondere Gabe, die Gabe der **wahren Liebe**. Sie liegt tief unter all den Ängsten, Verzweiflung und Frust, die einfach zu fühlen gilt, ohne sie zu verleugnen oder weg zu schieben.
- ★ Nimm die Gabe der wahren Liebe an! Dafür brauchst Du nur Deine Ausrichtung, Dein Wille. Gib Dein Erlaubniss dafür - sie möge durch Dich zutage treten, und dann gehe in die Frequenz des Einsseins mit dem Leben, mit Dir selbst, mit Deinem Partner /-in (tue es immer wieder!);
- ★ komme aus der Haltung des (Er)Wartens und vertraue auf das göttliche Timing: es geschieht am richtigen Ort, zum richtigen Zeitpunkt und zeigt sich in der für Dich richtigen Form an.

Über diesen Satz kannst Du gerne meditieren:

“In der Liebe zwischen mir und meinem Partner findet sich die Erinnerung an die höchste Liebe, die uns alle zu Einssein führt.”